

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07. Dezember 2021 folgende Themen behandelt:

Tätigkeitsbericht Integrationsmanagement

Bürgermeister Dieter Schneckenburger teilte einleitend mit, dass der Gemeinderat am 10.12.2017 beschlossen hat, dass in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eichstetten und Gottenheim ein Integrationsmanagement im Rahmen des Paktes für Integration beschäftigt werden soll. Die zuständige Integrationsmanagerin, Frau Magdalena Schedler informierte anschließend über ihre Tätigkeit. Das Büro befindet sich in Eichstetten, die Sprechstunden in Bötzingen finden jeden Montagnachmittag im Rathaus statt. Zur aktuellen Situation teilte sie mit, dass derzeit 8 Personen offiziell zugewiesen sind, über die Sprechstunden aber weit mehr Menschen erreicht werden. Größere Änderungen gab es durch die Corona-Pandemie und die dadurch bedingten Kontaktbeschränkungen. Einige geplante Termine mussten deswegen abgesagt werden. Andere Veranstaltungen wie Gesprächskreise und ein Frauenpowertag konnten hingegen stattfinden. Weiter berichtete Frau Schedler über die persönlichen Entwicklungen der betreuten Personen und die wichtigsten Themen. Zum Schluss ihres Vortrages gab Frau Schedler einen kurzen Ausblick auf künftige Aufgaben. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Auftragsvergaben für die energetische Sanierung der Kinderkrippe

Herr Architekt Gert Martin berichtete, dass die Bauarbeiten für die energetische Sanierung der Kinderkrippe zügig vorangehen. Zurzeit werden die Trennwände aus Gipskartonplatten erstellt sowie die Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationsarbeiten durchgeführt. Zur nahtlosen Fortführung der Bauarbeiten wurden nun die nächsten Gewerke beschränkt ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Aufträge an den jeweils günstigsten Anbieter:

- a) Estricharbeiten an die Fa. Reifsteck Teppichhaus aus Nimburg zum Angebotspreis von 14.926,77 €; b) Fliesenarbeiten an die Fa. Fliesen Konstanzer aus Bötzingen mit 24.098,69 €; c) Malerarbeiten an die Fa. Maler Meier UG aus Bötzingen mit 25.379,07 €; d) Bodenbelagsarbeiten an die Fa. Reifsteck Teppichhaus aus Nimburg mit 25.125,30 €; e) Schreinerarbeiten an die Fa. Schreinerei Bayer GmbH aus Waldkirch mit 70.553,91 €; f) Zimmerarbeiten an die Fa. Kreutner-Schmäzlin GmbH aus Bahlingen mit 15.206,65 €; g) Blechenerarbeiten an die Fa. Bury Haustechnik GmbH aus Ihringen mit 7.493,81 €.

Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Die Friedhofsgebühren wurden 2016/2017 von der Firma Allevo Kommunalberatung kalkuliert. Diese Kalkulation wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 02.05.2017 einstimmig gebilligt und die Bestattungsgebührensatzung zum 01.07.2017 entsprechend angepasst. Zum 01.01.2020 wurde die Gebührensatzung nochmals dahingehend geändert, dass bei den Grabnutzungsgebühren ein Kostendeckungsgrad von 25 % sowie bei den Benutzungsgebühren ein Kostendeckungsgrad von 40 % erreicht wird. Unter Berücksichtigung der Kalkulation der Firma Allevo Kommunalberatung, wurden dem Gemeinderat neue Gebühren zum Beschluss empfohlen. Es wird von einem rechtlich möglichen differenzierten Kostendeckungsgrad Gebrauch gemacht, um in einigen Bereichen nicht zu hohe Belastungen für die Bötzingen Bürger*innen zu erlangen. So werden nur die Grabnutzungsgebühren angepasst, um hier einen Deckungsgrad von 30 % der kalkulierten Kosten zu erreichen. Die Verwaltungs-, Bestattungs- und Benutzungsgebühren bleiben unverändert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung). Der Wortlaut der Satzung wurde bereits im letzten Nachrichtenblatt abgedruckt und ist auch auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.